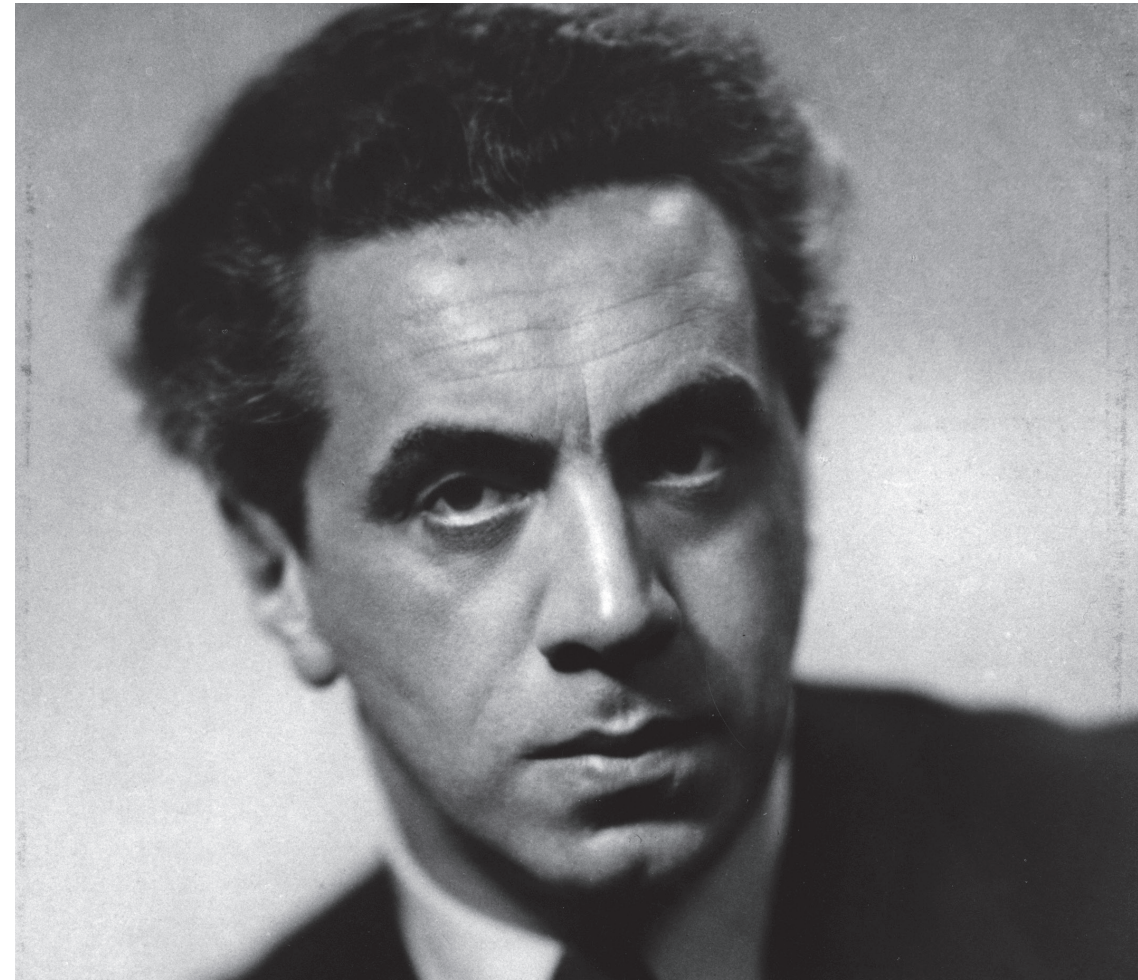


„... doch nicht nur für die Zeit geschrieben“

Zur Rezeption Ernst Tollers: Person und Werk im Kontext

© BfÖ 2015



Die Veranstaltung wird gefördert von:

Universität Innsbruck (Vizekanzlerat für Forschung, Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte, Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Literaturhaus am Inn, Italienzentrum), Verein Brenner-Forum, Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Zukunftsfonds der Republik Österreich.



Internationale Tagung am 12. und 13.11.2015 am Institut für Germanistik der Universität Innsbruck
Veranstaltet vom Innsbrucker Zeitungsarchiv (IZA) und der Ernst-Toller-Forschungsstelle der Universität Koblenz-Landau in den Räumen des Brenner-Archivs Innsbruck



Programm

Donnerstag, 12.11.2015

Forschungsinstitut Brenner-Archiv (Josef-Hirn-Str. 5/10. Stock)

9:30 Begrüßung
Ulrike Tanzer (Forschungsinstitut Brenner-Archiv)
Michael Pilz, Veronika Schuchter, Irene Zanol (OrganisatorInnen)

Sektion 1: Annäherungen

10:00 Stefan Neuhaus: Toller und der Kanon
10:40 Rolf Selbmann: Toller rezipiert Toller. Wie reagiert ein Autor auf den Umgang mit seinen Texten?

11:20 Kaffeepause

Sektion 2: Literaturwissenschaft und Literaturkritik

11:40 Michael Pilz: „Nornenbuch und Schwalbenbuch“. Hans Naumann liest Ernst Toller
12:20 Veronika Schuchter: Ewig wiederentdeckt. Ernst Toller im Feuilleton nach 1945

13:00 Mittagspause

Sektion 3: Musikalische Rezeption

15:00 Georg Brunner: Toller und die Musik
15:40 Siljarosa Schletterer: Ernst Toller und Peter Zwetkoff

16:20 Kaffeepause

Sektion 4: Bühne und Film

16:40 Lydia Mühlbach: Zur frühen Rezeption von Ernst Tollers „Pastor Hall“

ab 17:30 Abendessen

Abendveranstaltung

Literaturhaus am Inn (Josef-Hirn-Str. 5/10. Stock)

20:00 Ein Abend für Ernst Toller mit Albert Ostermaier (Lesung) und Hans Platzgumer (Musik)
Moderation: Kirsten Reimers

Freitag, 13.11.2015

Forschungsinstitut Brenner-Archiv (Josef-Hirn-Str. 5/10. Stock)

Sektion 5: Literarische Rezeption I

9:00 Irene Zanol: Hermann Borchardts „Verschwörung der Zimmerleute“ als Reaktion auf Tollers „Pastor Hall“. Literarisierung eines Plagiatsfalles?

9:40 Kirsten Reimers: Die literarische Rezeption Ernst Tollers vor und nach 1945 im Vergleich

10:20 Kaffeepause

Sektion 6: Literarische Rezeption II

10:40 Paola Quadrelli: „Muß der Handelnde schuldig werden, immer und immer?“
Monika Maron im Dialog mit Ernst Toller

11:20 Sotera Fornaro: Die Literarisierung von Ernst Tollers Person in Anna Funders Roman „Alles was ich bin“

12:00 Mittagspause

Sektion 7: Konstellationen zwischen Literatur und Politik

14:00 Ralf Georg Czapla: Ernst Tollers Rolle in der Räterepublik im Spiegel zeitgenössischer Biographien

14:40 Simone Zupfer: „Diese linken Querköpfe fallen mir nachgerade auf die Nerven“. Max Herrmann-Neiße und die Rezeption Ernst Tollers in den Zeitschriften des Spätexpressionismus

15:20 Kaffeepause

Sektion 8: Internationale Wahrnehmung

15:40 Peter Langemeyer: Tollers norwegische Vortragsreisen und ihre Rezeption

16:20 Tara Windsor: Ernst Toller as International Activist and Cultural Ambassador in the Weimar Years: Reputation, Reception and Reactions in Germany and Abroad

Sektion 9: Werkstattüberlegungen

17:00 Thedel von Wallmoden: Zu den Werksammlungen und Werkausgaben Ernst Tollers
Gerhard Scholz: Zur Edition der Briefe Ernst Tollers

Samstag, 14.11.2015

Institut für Germanistik, Besprechungsraum (Innrain 52 d, Geiwi-Turm, 9. Stock)

9:30 Jahreshauptversammlung der Ernst-Toller-Gesellschaft (nur für Mitglieder)